# BKK advita informiert beim veganen Sommerfest in Berlin über Zusatzangebot

geschrieben von Andreas | 19. August 2016
Pressemeldung

In der Zeit vom 19. bis zum 20. August ist die BKK advita mit einem Informationsstand beim größten veganen Sommerfest Europas auf dem Berliner Alexanderplatz vertreten. Die BKK advita hält seit 2015 ein Zusatzangebot für Versicherte mit veganem und vegetarischen Lebensstil bereit.

Alzey, 09.08.2016

Vegane und vegetarische Ernährungsweisen bieten ein erhebliches Potential zur Prävention ernährungsassoziierter Krankheiten. Aus diesem Grund hat die BKK advita bereits 2014 ein Gutachten erstellen lassen und auf dieser Basis eine Satzungsänderung angestrebt, die eine Vitamin B12 Blutuntersuchung für ihre Versicherten vorsieht.

Zwischenzeitlich wurde die Initiative der Kasse von den zuständigen Gerichten zweimal abgelehnt. Im Juli lieferte das Landessozialgericht Rheinland-Pfalz / Mainz indes wertvolle Hinweise, die nun doch eine Umsetzung ermöglichen.
Damit nähert sich die Krankenkasse ihrem Ziel, den Versicherten mit veganen und vegetarischen Ernährungsweisen ein Zusatzangebot zu machen, wonach die zusätzlichen Kosten für die Durchführung einer Blutuntersuchung für vegetarisch bzw. vegan ernährende Personen übernommen werden.

Bis es soweit ist, können sich die Versicherten die Kosten für zusätzliche Blutuntersuchungen zur Feststellung von Mangelerscheinungen, im Rahmen der erfolgreichen Teilnahme beim Bonusprogramm, mit bis zu 190,- € erstatten lassen.

Bei einzelnen kritischen Nährstoffen, beispielsweise Vitamin B12 kann es zu einer unbefriedigenden Versorgung kommen, insbesondere dann, wenn die vegetarische bzw. vegane Lebensmittelauswahl nicht optimal zusammengestellt ist. Zu den potentiell kritischen Nährstoffen bei allen vegetarischen Ernährungsformen zählen Vitamin B12, Eisen, Zink und Jod sowie Vitamin B2 bei Veganern. Liegt die Nährstoffzufuhr langfristig niedriger als die Empfehlungen, kann es zu verschiedenen Stufen eines Nährstoffmangels kommen. Hierzu zählen, abhängig vom Nährstoff, metabolische und morphologische Störungen, körperliche und geistige Befindlichkeitsstörungen, erhöhtes Krankheitsrisiko sowie klinische Symptome bis hin zu irreversiblen Schädigungen.
Interessenten können sich beim veganen Sommerfest über das spezifische Leistungsangebot der BKK advita informieren.

**Pressekontakt**

Dr. Gabriele Ackermann
Leiterin Kunden und Marketing
gabriele.ackermann@bkk-advita.de
06731 9474 140
www.bkk-advita.de

**Über die BKK advita**

Die BKK advita ist die erste umweltzertifizierte Krankenkasse Deutschlands. Im Fokus stehen hierbei die Verbindung zwischen Umwelt und Gesundheit sowie der Gedanke der Nachhaltigkeit. So werden schulmedizinische Leistungen durch eine Vielzahl natürlicher und auf Nachhaltigkeit ausgelegter Behandlungsangebote, wie beispielsweise Homöopathie, Osteopathie, Biofeedback oder Leistungen der Naturheilzahnkunde ergänzt. Langfristig angelegte Vorsorge- und Präventionsleistungen dienen dem persönlichen Gesundheitsmanagement der Versicherten. Werber können Ihre Prämie für Baumpatenschaften spenden und die Zusammenarbeit im Finanzsektor erfolgt mit nachhaltig orientierten Banken. Der Ökostrombezug sowie die Reduktion von Verbrauchsgütern runden

die Klimaschutzaktivitäten ab. Jährlich schreibt die BKK advita für kleine und mittlere Unternehmen den alternativen Gesundheitspreis aus.

Der Sitz der BKK advita befindet sich in Mainz, die Hauptverwaltung befindet sich im rheinhessischen Alzey. Ursprünglich war sie eine Betriebskrankenkasse nur für die Mitarbeiter von drei Unternehmen (Schott AG, Carl Zeiss AG und KSB AG). Seit Ende 2010 ist die BKK advita nachhaltig ausgerichtet und bietet ihre Leistungen als geöffnete Krankenkasse bundesweit an. Weitere Informationen finden Sie unter www.bkk-advita.de.